



**Leistung
braucht
Förderung**

Förderverein für das Städtische Krankenhaus München Bogenhausen e.V.

**Pressemitteilung
Nr. 19 / 2003**

Georg Prinz, 1. Vorsitzender
Alfred-Neumann-Anger 10
81737 München
☎ 089-675657
☎ 089-62737847
e-mail: prinz-gu@t-online.de
Homepage:
www.foerderverein-kmb.de

30.11.2003



v.l. Franz Mayrhofer, Resi Schelle, Christian Mayr, Kathi Pertl, Claudia Zeitler, Josef Steidle

**Ein gelungener Volksmusikabend
erfreut Gäste und Mitwirkende
beim 'Boarischen Hoagascht'
im Städt. Krankenhaus in Bogenhausen (KMB)**

München, 30. November 2003 Die nahezu einhundert Besucher beim Volksmusikabend des Förderverein für das Städtische Krankenhaus München Bogenhausen e.V. (Fkmb) am vergangenen Donnerstag waren begeistert von den lustigen und ernsten Gschicht'ern, die der Mundartdichter und Turmschreiber **Josef Steidle** vortrug. Alle warteten schon auf den 'Kater Bert' und seine Abenteuer in der Au, die leider mit dessen Tod endeten aber im Himmel ein glückliches Ende fanden.

Ebenso angetan waren die Zuhörer vom hohen Leistungsstand der Schüler/innen von der Wastl-Fanderl-Schule in Bogenhausen, die unter ihrem Leiter, **Franz Mayrhofer** (Geige) ihr Können zeigten. Zweifelsohne alle Sympathien hatte der junge **Christian Mayr** an der Harfe, der gekonnt mit seinem großen Instrument die Zuhörer begeisterte. Ebenso großartig die bühnenreifen Darbietungen der Schülerinnen am Hackbrett (**Kathi Pertl**), an der Zither (**Claudia Zeitler**) und an der Geige (**Resi Schelle**).

Viel zu schnell verging der Abend, unterbrochen von einer Pause mit einer kleinen Brotzeit, die Fördervereinsmitglied **Hermann Haberl** gesponsert hatte. Man merkte den Besuchern an, dass dies so oder ähnlich war, wie wenn in früherer Zeit die Nachbarn auf ihrer Bank vor dem Hause (Heimgarten) zusammenkamen, ratschten und sich bei spontaner Hausmusik austauschten.

Zu Beginn der Veranstaltung konnte der Fördervereinsvorsitzende **Georg Prinz** zwei Ehrenurkunden für "Freunde des Fkmb" durch die Stadträtin und Fördervereinsbeirätin **Heidemarie Köstler** an **Willi Gerner**, Vorstandsmitglied i.R. und die **Stadtsparkasse München**, vertreten durch SparkDirektor **Hans Hafner**, übergeben. Außerdem erhielt das 300. Mitglied des Fördervereins, Dr. Anselm Reiners, einen Nikolaus aus Schokolade als Willkommensgeschenk.

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung fließt der Ausgestaltung eines würdigen Abschiedsraumes für Familienangehörige von ihrem Verstorbenen im KMB zu. Ein Anliegen, das der Patientenfürsprecher des KMB, **Ernst Menacher**, schon seit einiger Zeit verfolgt. Für diesen Zweck kann auch weiter gespendet werden unter Konto-Nr. 472472 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 70150000). Danke.

Fotos von Uta Prinz.